

VERZEICHNIS
DER BISHER VERÖFFENTLICHTEN PROTOKOLLE
DES KONSTANZER ARBEITSKREISES
FÜR MITTELALTERLICHE GESCHICHTE

Bearbeitet von Dr. Reinhard Wais

Vorbemerkung: Die Protokolle sind in der Reihenfolge ihres Erscheinens aufgeführt und numeriert. Die Protokolle ohne Nummer sind hier mit (16 a) und (18 a) gekennzeichnet. Soweit es möglich war, sind die Druckorte der einzelnen Vorträge angegeben; eine Vollständigkeit konnte nicht erreicht werden.

Bei den großen Tagungen findet sich hinter dem Vortragstitel beziehungsweise hinter der Druckangabe die Seitenzahl im jeweiligen Protokoll.

Im Verzeichnis der Vortragenden geben die Zahlen die Nummer des jeweiligen Protokolls an.

- 1 Kein Protokoll
- 2 DR. FEGER: Frühe Marktverfassungen am Bodensee, Zeitschrift für Geschichte des Oberrheins, 160 S. 1.
- 3 15. 12. 1951
PROF. DR. BÜTTNER: Die Stadtentwicklung im Abendland. Druck: Syntagma Friburgense, Festschrift Aubin, S. 39.
- 4 19. 1. 1952
PROF. DR. BEYERLE: Konstanz im Mittelalter, Verkehrslage und Stadtgrundriß. Teildruck: Syntagma Friburgense, Festschrift Aubin.
- 5 15. 3. 1952
PROF. DR. TH. MAYER: Das Problem der frühmittelalterlichen Hundertschaft.

- 6 24. 4. 1952
DR. SICK: Die Vereinödung im nördlichen Bodenseegebiet. Druck: Württembergische Jahrbücher für Statistik 1951/52.
- 7 7. 6. 1952
PROF. DR. TH. MAYER: Thesen zur Grafschaftsverfassung.
DR. GUYER: Die soziologische Schichtung der Bürgerschaft Zürichs vom Ausgang des Mittelalters bis 1798. Druck: Schweizerische Zeitschrift für Geschichte 1952, 4. S. 3.
- 8 Kein Protokoll
- 9 Kein Protokoll
- 10 15. 11. 1952
PROF. DR. TH. MAYER: Gau-Grafschaft-Adelsherrschaft.
- 11 13. 12. 1952
B. SCHUSTER: Die Hoheits- und Rechtsverhältnisse am Untersee. Druck: Konstanzer Geschichts- und Rechtsquellen, Bd. V.
- 12 10. 1. 1953
PROF. DR. WERNER: Die staatliche und soziale Struktur des alemannischen Stammes auf Grund der Bodenfunde.
- 13 7. 3. 1953
PROF. DR. TH. MAYER: Die Anfänge der Reichenau. Druck: Zeitschrift für Geschichte des Oberrheins. Bd. 101. S. 305 ff.
- 14 25. 4. 1953
A. KNÖPFLI: Probleme der Gründung, Entwicklung und Baugeschichte einer Stadt. Dargestellt an der Stadt Bischofszell.
- 15 3. 7. 1953
DR. JÄNICHEN: Die herrschaftliche Struktur der alemannischen Baaren.
PROF. DR. TH. MAYER: Baar und Barschalken. Druck: Mitteilungen des oberösterreichischen Landesarchivs 3, 1954, S. 144.

16 12.-14. 6. 1953 auf Schloß Zeil

Oberschwaben

- PROF. DR. HUTTENLOCHER: Individualität von Oberschwaben. S. 1.
DR. RAUH: Zur territorialen Entwicklung des Hauses Waldburg. S. 2.
DR. BOTT: Der Übergang vom römischen Altertum zum alemannischen Mittelalter in Oberschwaben auf Grund der Bodenfunde. S. 6.
PROF. DR. BÜTTNER: Die Ausbildung der Konstanzer Diözesangrenzen. Druck: Schweizer Zeitschrift für Kirchengeschichte 1954, S. 225. - S. 13.
DR. MILLER: Die Klöster Oberschwabens. S. 16.
DR. AMMANN: Die wirtschaftliche Funktion der oberschwäbischen Städte. S. 20.
PROF. DR. BOECK: Beiträge zur Barockplastik im Bodenseegebiet (C. D. Schenk und J. A. Feuchtmayer). S. 21.
PROF. DR. MOSER: Volksschwäbisch, Stadtschwäbisch und Niederalemannisch in Oberschwaben. S. 22.
PROF. DR. BOSL: Ministerialität und Territorienbildung im welfisch-staufischen Raum in Oberschwaben. S. 25.
DR. FEGER: Zur Entstehung der oberschwäbischen Städte. S. 28.

16a 22. 8. 1953

- PROF. DR. BÜTTNER: Die staufische Tätigkeit im Bodenseeraum des 12. Jh. - Zum 70. Geburtstag von Prof. Dr. Th. Mayer. Druck: Vorträge und Forschungen II.

17 30. 9.-1. 10. 1953 auf Schloß Mainau

Das Problem der Freiheit in der deutschen und schweizerischen Geschichte

- PROF. DR. BÜTTNER: Die Anfänge des Walserrechtes im Wallis. Druck: Vorträge und Forschungen II S. 89. - S. 1.
DR. BR. MEYER: Freiheit und Unfreiheit in der alten Eidgenossenschaft. Druck: Vorträge und Forschungen II. S. 123. - S. 3.
DR. KLEIN: Die Salzburger Freisassen. Druck: Vorträge und Forschungen II. S. 77. - S. 9.
PROF. DR. TH. MAYER: Die Königsfreien der fränkischen Zeit. Druck: Vorträge und Forschungen II. S. 7. - S. 11.

PROF. DR. DANNENBAUER: Freigrafschaften und Freigerichte. Druck: Vorträge und Forschungen II. S. 57. – S. 17.

PROF. DR. STRAHM: Stadtluft macht frei. Druck: Vorträge und Forschungen II. S. 103.

PROF. DR. SCHLESINGER: Herrschaft, Freiheit, Gefolgschaft. S. 21.

PROF. DR. BRUNNER: Die Freiheitsrechte in der ständischen Gesellschaft. S. 23.

DOZ. DR. HÖLZLE: Die Entstehung der Freiheit im modernen Staat. Druck: Vorträge und Forschungen II. S. 159. – S. 24.

Diskussion über den Begriff der Freiheit. S. 28.

18 7. 11. 1953

DR. DECKER-HAUFF: Ortsnamen und Patrozinien als Hilfsmittel zur Feststellung von Verwaltungseinheiten des Karolingerreiches. S. 5.

12. 12. 1953

DR. KLÄUI: Bedeutung der Römerstraßen für die Besiedlung, Kirchengründungen und Patrozinien. S. 10.

9. 1. 1954

18 a PROF. DR. WERNER: Kultur des Attila-Reiches.

19 13. 2. 1954

PROF. DR. BEYERLE: Streifzüge durch die Libri confraternitatum.

20 13. 3. 1954

PROF. DR. STROHECKER: Die geschichtliche Bedeutung der ostgermanischen Reichsgründungen in Gallien.

21 22. 5. 1954

DR. AMMANN: Die Entstehung des deutschen Wirtschaftsgebietes im Mittelalter.

22 11.–13. 4. 1954 in Donaueschingen

PROF. DR. HUTTENLOCHER: Die Landnahme und die Besiedlung der Baar und ihre Nachbarräume. S. 1.

PROF. DR. WERNER: Waage und Geld in der Merowingerzeit. Druck: Sitzungsberichte der Bayt. Akademie der Wissenschaften, phil. hist. Klasse 1954/Heft 1. S. 1.

- DR. NIERHAUS: Die Besiedlung und innere Verwaltung des rechtsrheinischen Obergermaniens in römischer Zeit und die Frage der Kontinuität in diesem Bereich. S. 2.
- DR. GROSJEAN: Fortleben der römischen Flurverfassung im burgundischen Raum. S. 16.
- DR. DECKER-HAUFF: Die alemannische Landnahme im Neckartal. S. 16.
- DR. JÄNICHEN: Ausbau der Adels Herrschaften zwischen Baar und Alb. S. 19.
- DR. FEGER: Der südalemannische Raum im frühen Mittelalter bis Mitte 8. Jh. S. 23.
- DR. SCHMID: Die Landschaft am Ausfluß des Bodensees im frühen Mittelalter (8.-10. Jh.). S. 24.
- PROF. DR. WERNER: Die Ausgrabungen in Epfach. S. 26.
- PROF. DR. KLEBEL: Zur Frühgeschichte des Bistums Augsburg. S. 26.
- PROF. DR. K. S. BADER: Die Landgrafschaft Baar. Fragen zum Fortbestand und zur Neubildung in der mittelalterlichen Verfassungsgeschichte. S. 27.
- 23 3. 7. 1954
DR. ELSNER: Herrschaft und Genossenschaft im Gebiet der schweizerischen Eidgenossenschaft.
- 24 6. 11. 1954
PROF. DR. TH. MAYER: Das Werden des Schaffhauser Stadtstaates. Druck: Schaffhauser Beiträge zur vaterländischen Geschichte 1954, S. 7.
- 25 18. 12. 1954
PROF. DR. DANNENBAUER: Bevölkerung und Besiedlung Alemanniens in der fränkischen Zeit. Druck: Zeitschrift für Württembergische Landesgeschichte. Bd. 13.
- 26 8. 1. 1955
DR. FEGER: Vom Richtebrief zum Roten Buch. Studien zur älteren Ratsverfassung. Druck: Konstanzer Geschichts- und Rechtsquellen Bd. VII.
- 27 29. 1. 1955
PROF. DR. BADER: Etterfrieden und engere Immunität.
- 28 2.-5. 10. 1954 auf Schloß Mainau

Das Königtum. Seine geistigen und rechtlichen Grundlagen

PROF. DR. EWIG: Das christliche Königtum im Frühmittelalter. Druck: Vorträge und Forschungen III. S. 7. – S. 1.

PROF. DR. HÖFLER: Zum Sakralcharakter des germanischen Königtums. Druck: Vorträge und Forschungen III. S. 75. – S. 7.

PROF. DR. HAUCK: Lebensnormen und Kulturmythen in germanischen Stammes- und Herrschergenealogien. S. 12.

PROF. DR. SCHLESINGER: Das Heerkönigtum. Druck: Vorträge und Forschungen III. S. 105. – S. 14.

PRIV.-DOZ. DR. BUCHNER: Das merowingische Königtum. Druck: Vorträge und Forschungen II. S. 143. – S. 16.

DR. GAUERT: Das Schiffsgrab von Sutton Hoo und die Geschichte des frühen Mittelalters. S. 21.

PROF. DR. BEUMANN: Der deutsche König im Lichte der mittelalterlichen Geschichtsschreibung. Druck: Vorträge und Forschungen III. S. 185. – S. 30.

PROF. DR. KEMPF: Das mittelalterliche Kaisertum. Druck: Vorträge und Forschungen III. S. 225. – S. 32.

PRIV.-DOZ. DR. HELLMANN: Ostslawisches Herrschertum im Mittelalter. Druck: Vorträge und Forschungen III. S. 243. – S. 38.

PROF. DR. BRUNNER: Vom Gottesgnadentum zum monarchischen Prinzip. Druck: Vorträge und Forschungen III. S. 279. – S. 41.

29 5. 3. 1955

DR. FLECKENSTEIN: Abt Fulrad von St. Denis und die karolingische Politik in Alemannien.

30 14. 5. 1955

LANGENBECK: Die fränkische Besiedlungspolitik in Alemannien nach Dänenbauer im Spiegel der Ortsnamenforschung.

31 18. 6. 1955

DR. HÜBENER: Kontinuitätsprobleme im Kemptener Raum.

32 23. 7. 1955

PROF. DR. BEYERLE: Der Alemannenfeldzug des Kaisers Constantius II. von 355 und die Namensgebung Constantia (Konstanz). Druck: Zeitschrift für Geschichte des Oberrheins. 104 S. 225.

33 19.-22. 4. 1955 auf der Insel Reichenau

Stämme

PROF. DR. MÜLLER-WILLE: Siedlungsräume und Stammesbildung. S. 1.

PROF. DR. BÜTTNER: Die Franken. Stamm und Staatsbildung. S. 2.

PRIV.-DOZ. DR. LAMMERS: Die Entstehung des Sachsenstammes. S. 13.

PROF. DR. SCHLESINGER: Die Thüringer. S. 16.

PROF. DR. MILDENBERGER: Entstehung des thüringischen Stammes (Korreferat). S. 18.

PROF. DR. KLEBEL: Über den Stamm der Bayern. S. 26.

DR. FEGER: Stamm und Herzogtum bei den Alemannen. S. 37. Druck: Zeitschrift für Württembergische Landesgeschichte XVI, 1957, S. 41.

DR. JÄNICHEN: Gab es ein alemannisches Einkönigtum? S. 40.

DR. DECKER-HAUFF: Herzogsboden. Zur Besiedelung des mittleren Neckar- und Remstales. S. 41 a.

PROF. DR. BEYERLE: Stammesrecht und Stamm. S. 56.

PROF. DR. SCHWARZ: Die germanischen Stämme in Süddeutschland im Lichte der Sprache. S. 58.

DR. BRUNNER: Stamm und Land. S. 60.

34 19. 10. 1955

DR. DUFT: Irische Einflüsse in St. Gallen und Alemannien.

35 19. 11. 1955

DR. DECKER-HAUFF: Die Anfänge des Stiftes Buchau.

36 17. 12. 1955

DR. FEGER: Rechtsgeschichtliche Studien zur Petershauser Chronik.

37 3. 2. 1956

DR. KROESCHELL: Weichbild und Weichbildrecht.

38 28.-29. 9. 1955 auf Schloß Mainau

Die Anfänge des Städtewesens in Westeuropa

PROF. DR. VITTINGHOFF: Die Verfassung der spätrömischen Stadt. Druck: Vorträge und Forschungen IV. S. 11. - S. 1.

PROF. DR. KLEBEL: Über die Städte Istriens. Druck: Vorträge und Forschungen IV. S. 41. – S. 15.

PROF. DR. BÜTTNER: Die frühmittelalterliche Stadt Oberitaliens. S. 18.

PROF. DR. PETRIKOVITS: Das Fortleben römischer Städte an Rhein und Donau. Druck: Vorträge und Forschungen IV. S. 63. – S. 33.

DR. KLEIN: Salzburg. Romanische Bevölkerung. Druck: Vorträge und Forschungen IV. S. 77. – S. 35.

PROF. DR. BÜTTNER: Das frühmittelalterliche Mainz. S. 36.

PROF. DR. AMMANN: Das frühe Städtewesen in Spanien und Westfrankreich. Druck: Vorträge und Forschungen IV. S. 105. – S. 38.

PROF. DR. KLEBEL: Regensburg: Druck: Vorträge und Forschungen IV. S. 87. – S. 45.

DR. FEGER: Zusammenfassender Bericht nach S. 56.

39 18. 2. 1956

PROF. DR. BOGNETTI: Die Rivalität zwischen den Merowingern in Austrasien und Burgund und der Einfluß der Beziehungen zwischen den Langobarden und Byzantinern auf die Schicksale des Bistums Konstanz im 7. Jh.

17. 3. 56

PRIV.-DOZ. DR. KLÄUI: Reichsgut, Grundherrschaft und die Ausbildung der Talschaft Uri.

40 9. 12. 1956 auf der Insel Reichenau

Die Anfänge des europäischen Städtewesens in Frankreich, Mittel- und Nordeuropa

PROF. DR. BÜTTNER: Anfänge des mittelalterlichen Städtewesens im Rhonegebiet und in Mittelfrankreich. Druck: Vorträge und Forschungen IV. S. 151. – S. 1.

DR. PRINZ: Die Ausbreitung der fränkischen Reichskultur: Klöster und Stifte bis 768 (1 Karte). Druck: Vorträge und Forschungen IV. S. 191. – S. 4.

MME. DR. DOLLINGER-LEONHARD: L'origine des villes dans la region de la Moselle et de la haute Meuse. Druck: Vorträge und Forschungen IV. S. 195. – S. 10.

PROF. DR. PETRI: Die Anfänge des mittelalterlichen Städtewesens in den Niederlanden. Druck: Vorträge und Forschungen IV. S. 227. – S. 16.

- PROF. DR. SCHLESINGER: Das Wikproblem in Mittel- und Norddeutschland. Druck: Vorträge und Forschungen IV. S. 297. – S. 25.
- DR. SCHWINEKÖPER: Die Anfänge Magdeburgs auf Grund der neueren Ausgrabungen. Druck: Vorträge und Forschungen IV. S. 389. – S. 29.
- PROF. DR. JANKUHN: Die nordeuropäischen Seewike des frühen Mittelalters. Druck: Vorträge und Forschungen IV. S. 457. – S. 32.
- PROF. DR. JOHANSEN: Die Kaufmannskirche im Ostseegebiet. Druck: Vorträge und Forschungen IV. S. 499. – S. 36.
- PROF. DR. LUDAT: Frühformen des Städtewesens in Osteuropa. Druck: Vorträge und Forschungen IV. S. 527. – S. 38.
- 41 23. 6. 1956
PROF. DR. TH. MAYER: Das schwäbische Herzogtum.
- 42 10. 11. 1956
DR. JÄNICHEN: Untersuchungen zur Geschichte der Markungen und Allmenden auf kartographischer Grundlage.
- 43 5. 5. 1956
PROF. DR. BEYERLE: Das Kulturporträt der beiden alemannischen Rechtstexte: Pactus und Lex Alemannorum. Druck: Hegau, Heft 2/1956. S. 93.
- 44 PROF. DR. BÜTTNER: Konstanz, Überlingen und die Staufer. Das Konstanzer Stadtprivileg von 1192.
- 45 19. 1. 1957
PROF. DR. STRAHM: Die Berner Handfeste.
- 46 9. 2. 1957
PROF. DR. TH. MAYER: Das österreichische Privilegium minus und die deutsche Territorialstaatsbildung. Druck: Mitteilungen des Oberösterreichischen Landesarchives 5. Bd., 1957, S. 9.
- 47 16. 3. 1957
PROF. DR. WERNER: Ausgrabungen auf dem Lorenzberg bei Epfach im Landkreis Schongau. (Älteste christliche Kirche Bayerns.)

- 48 18. 5. 1957
 PRIV.-DOZ. DR. KLÄUI: Der hochmittelalterliche Adel im Zürichgau (Herkunft und Besitz). Druck: Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich, Bd. 40, 1960, Heft 2.
- 49 10.–13. 10. 1956 in Lindau
 Das Lehenwesen
 PROF. DR. EBEL: Über die Leihe in der deutschen Rechtsgeschichte. Druck: Vorträge und Forschungen V. S. 11. – S. 1.
 PROF. DR. GANSHOF: Lehenswesen und Reichsgewalt in karolingischer Zeit. Druck: Vorträge und Forschungen V. S. 37. – S. 14.
 PRIV.-DOZ. DR. BUISSON: Ursprung und Entwicklung des normannischen Lehnrechts. Druck: Vorträge und Forschungen V. S. 95. – S. 27.
 PROF. DR. DÖLGER: Der Feudalismus in Byzanz. Druck: Vorträge und Forschungen V. S. 185. – S. 41.
 PRIV.-DOZ. DR. HELLMANN: Lehnrechtliche Elemente in Altrußland. Druck: Vorträge und Forschungen V. S. 235. – S. 52.
 PROF. DR. WEIZÄCKER: Entstehung des Lehenwesens in den Sudetenländern. Druck: Vorträge und Forschungen V. S. 229. – S. 55.
 PROF. DR. BRUNNER: Feudalität und Bürgertum. Druck: Vorträge und Forschungen V. S. 63.
 PROF. DR. BOSL: Dienstrecht und Lehensrecht im deutschen Mittelalter. Das *ius ministerialum*. Druck: Vorträge und Forschungen V. S. 51. – S. 63.
 PROF. DR. KLEBEL: Lehnwesen und Territorialstaat. Druck: Vorträge und Forschungen V. S. 195. – S. 73.
- 50 1.–4. 4. 1957 auf der Insel Reichenau
 Byzanz und Abendland
 PROF. DR. DÖLGER: Byzanz und das Abendland. Begegnungen zweier Welten. S. 1.
 PROF. DR. DANNENBAUER: Das römische Reich und der Westen vom Tod Justinians bis zum Tod Karls des Großen. S. 3.
 PROF. DR. BEUMANN: Der Kaiserbrief Ludwigs II. an Basileos I. und die Entwicklung der karolingischen Kaiseridee. S. 8.

PROF. DR. BECK: Der geistige Austausch zwischen Byzanz und dem Westen. S. 39.

DR. SINOGOWITZ: Ausstrahlungen des byzantinischen Rechts ins Abendland. S. 41.

DR. DUFT: Griechisch-byzantinische Einflüsse im Bodenseeraum, vorab in St. Gallen. S. 47.

DR. FEGER: Mittelalterliche Kulturen am Bodensee, dargestellt aus zeitgenössischen Bildhandschriften (mit Lichtbildern). S. 50.

DR. FRITZE: Auseinandersetzungen des fränkischen Staatsdenkens mit dem byzantinischen universalen Reichsgedanken zur Merowingerzeit. S. 50.

DR. OHNSORGE: Das Zeitalter der Komnenen. S. 55.

PROF. DR. STADTMÜLLER: Südeuropa zwischen Byzanz und dem Abendland. S. 60.

51 22. 6. 1957

PROF. DR. STROHECKER: Historische Probleme um die Nibelungen-Dichtung.

52 22. 7. 1957

PROF. DR. TH. MAYER: Die Erforschung verfassungsgeschichtlicher Probleme des Mittelalters seit 1920.

53 9.-12. 10. 1957 auf der Insel Reichenau

Die Landgemeinde. Ursprung und Entwicklung

PROF. DR. BOGNETTI: Die Kontinuitätsprobleme in der italienischen Gemeinde. S. 1.

PROF. DR. BADER: Die Dorfgemeinde als rechts- und verfassungsgeschichtliches Problem. S. 6.

PROF. DR. KLEBEL: Gemeinde in Bayern und Österreich. S. 7.

PROF. DR. LECHNER: Entstehung und Verfassung der ländlichen Gemeinde in Niederösterreich. S. 12.

PROF. DR. HUTER: Zur Gemeindebildung in Tirol. S. 16.

PROF. DR. KLÄUI: Gemeindebildung im schweizerischen Alpenraum. S. 17.

DR. KLEIN: Kurzreferat über die Verhältnisse im Salzburgischen. S. 20.

DR. ZIMMERMANN: Gemeinderechtssachen auf Grund archivalischer Recherchen aus dem Bayrischen Wald. S. 23.

- DR. FEGER: Gemeinden im Bodenseeraum und im Schwarzwald. S. 26.
- PROF. DR. STEINBACH: Ursprung und Entwicklung der rheinischen Landgemeinden. S. 29.
- PROF. DR. BÜTTNER: Zur Dorfverfassung und Gemeindebildung im Rhein-Main-Gebiet während des Mittelalters. S. 35.
- DR. BOG: Entstehung und Entwicklung der ländlichen Gemeinden in Franken. S. 38.
- PROF. DR. JANKUHN: Dorfanlagen frühgeschichtlicher Zeit in Mitteleuropa. (Lichtbildervortrag.) S. 40.
- PROF. DR. SCHLESINGER: Zusammenfassung. S. 56.
- 54 9. 11. 1957
 PROF. DR. TH. MAYER: Nachruf für Staatsarchivar Dr. Karl Schönenberg, St. Gallen, und Hofrat Prof. Dr. h. c. Otto Stolz. Glückwunsch zum 60. Geburtstag von Prof. Dr. Dannenbauer.
 DR. JÄNICHEN: Untersuchungen zu den schwäbischen Landgerichten und Landgrafschaften im 13. und 14. Jahrhundert.
- 55 7. 12. 1957
 Verabschiedung von Oberbürgermeister Dr. h. c. Knapp, Konstanz durch Prof. Dr. Th. Mayer und Prof. Dr. F. Beyerle.
 PROF. DR. VON DEN STEINEN: Notker der Dichter im Rahmen der Geistesgeschichte.
- 56 11. 1. 1958
 PROF. DR. DANNENBAUER: Glückwunsch und Dank Prof. Th. Mayer zur Verleihung des Großen Bundesverdienstkreuzes.
 PROF. DR. BOSL: Franken um 800; Herrschafts- und Sozialstruktur einer fränkischen Provinz.
- 57 1. 3. 1958
 DR. SCHEYHING: Die Bannleihe.
- 58 3. 5. 1958
 PROF. DR. SCHEJA: Die neuen Ausgrabungen in der St.-Michaels-Kirche in Burgfelden.

59 7. 6. 1958

DR. ZINSMAIER: Urkundenfälschungen des Klosters Schwarzach.

60 24.-27. 3. 1958 auf der Insel Reichenau

Byzanz und das Abendland

PRIV.-DOZ. DR. MESSERER: Zum byzantinischen Einfluß auf das Figurenbild des Mittelalters. S. 2.

PROF. DR. SCHRAMM: Das Kaisertum der sächsischen Kaiser und Byzanz. S. 11.

PROF. DR. EBEL: Das Eindringen des Kaiserrechts ins Abendland.

PROF. DR. BECK: Staat und Kirche in Byzanz. S. 36.

PROF. DR. KÖTTING: Der Ehrevorrang zwischen Rom und Konstantinopel. S. 41.

PROF. DR. DÖLGER: Das Elfenbein des Pariser Cluny-Museums. Kurzreferat. S. 56.

PROF. DR. WERNER: Archäologische Bemerkungen zum byzantinischen Handel mit Westeuropa im 7. Jh. S. 59.

PROF. DR. KLEBEL: Die Grenze zwischen Ost- und Westkirche. S. 68.

PROF. DR. POULIK: Die neuesten Entdeckungen aus der Zeit des Großmährischen Reiches in Südmähren. S. 72.

DR. RADNOTI: Neue Ausgrabungen im westungarischen Raum. S. 78.

PROF. DR. DÖLGER: Literarische Wanderungen zwischen Byzanz und dem Abendland. S. 94.

PROF. DR. KLEBEL: Zusammenfassung. S. 97.

61 5. 7. 1958

PROF. DR. DANNENBAUER: Königsfreie und Ministerialität.

62 23. 8. 1958

Anlässlich des 75. Geburtstages von Prof. Dr. Th. Mayer überbringen Grüße, Glückwünsche und Verdankungen: Bürgermeister Schneider namens der Stadt Konstanz, Oberbürgermeister Dr. h. c. Knapp, Prof. Dr. Bosl namens der Arbeitsgemeinschaft.

PROF. DR. BAUER: Eine Generation verfassungsgeschichtlicher Forschung.

PROF. DR. MAYER: Dankesworte.

- 63 22. 11. 1958
W. MÜLLER: Der Arbongau im Spätmittelalter. Druck: Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees, 79, 1961, S. 1.
- 64 13. 12. 1958
PROF. DR. BÜTTNER: Die Entstehung der Churer Bistumsgrenze. Ein Beitrag zur fränkischen Alpenpolitik des 6.-8. Jahrhunderts.
- 65 17. 1. 1958
DR. SONDEREGGER: Ortsnamen und Siedlungsgeschichte im Land. Druck: Appenzellische Jahrbücher, 85, 1957, S. 1.
- 66 20.-23. 10. 1958
Anfänge der Landgemeinden in Norddeutschland, Holland und Mitteldeutschland.
PROF. DR. MORTENSEN: Die geographischen Grundlagen der Entstehung der Landgemeinden in Nord- und Mitteldeutschland. S. 1a.
DR. DEIKE: Die Anfänge der Landgemeinde in Niedersachsen und Oldenburg. S. 2.
PRIV.-DOZ. DR. STOOB: Herrschaft, Kirchspiel und Landgemeinde im Dithmarschen. S. 10.
DR. WREDE: Die Entstehung und Entwicklung der Landgemeinde im Osnabrücker Land. S. 24.
DR. ALBERTS: Die Bildung und Entwicklung der Landgemeinden in der heutigen Provinz Friesland (Niederlande). S. 28.
DR. VAN WINTER: Die Entstehung der Landgemeinde in der Holländisch-Utrechtischen Tiefebene. S. 32.
PROF. DR. EBEL: Die mittelalterliche Gemeindeverfassung Ostfrieslands. S. 37.
PROF. DR. BUCHDA: Die Dorfgemeinde im Sachsenspiegel. S. 54.
PROF. DR. SCHLESINGER: Gemeindebildung im Zeitalter der ostdeutschen Ostsiedlung im Mittelbegebiet. S. 58.
DR. SCHWINEKÖPER: Die mittelalterliche Landgemeinde in Elbstfalen und im benachbarten Markengebiet. S. 61.
PROF. DR. HELBIG: Die Anfänge der Landgemeinden in Schlesien. S. 73.

PRIV.-DOZ. DR. PATZE: Die Landgemeinde im Deutschordensstaat und im Herzogtum Preußen. S. 77.

PROF. DR. BOSL: Zusammenfassung. S. 85.

67 21. 2. 1959

DR. SCHAAB: Die Königsleute in der Pfalz.

68 25. 4. 1959

DR. WIELANDT: Münzen als Wegweiser auf dem Gebiet der früheren alemanischen Geschichte.

69 9. 5. 1959

DR. KOPP: Reichsgut und Reichsstadt, dargestellt am Beispiel von Reutlingen.

70 13. 6. 1959

DR. BAAKEN: Burgen und Freie in Ostsachsen. Druck: Vorträge und Forschungen VI.

71 16.-19. 3. 1959 auf der Insel Reichenau

Stämme

PROF. DR. WERNER: Reihengräberfunde und germanische Stammesgebiete des 6. Jhs. S. 2.

PROF. DR. KIENAST: Stämme und Stammesbildung in Frankreich. S. 19.

PROF. DR. BOSL: Das jüngere Stammesherzogtum in Byzanz. S. 22.

PROF. DR. EWIG: Lothringen und Lothringer. S. 24.

PROF. DR. JORDAN: Stamm, Herzogtum und Territorialstaat in Sachsen vom 10.-13. Jh. S. 30.

DR. HLAWITSCHKA: Bevölkerung und staatliche Entwicklung im italienischen Raum im 9. und 10. Jh. S. 48.

DR. R. SCHMIDT: Königsumritt, Huldigung und Stämme. Druck: Vorträge und Forschungen VI. S. 58.

DR. SCHWARZ: Vom Wesen der germanischen und deutschen Stämme. S. 68.

PROF. DR. DECKER-HAUFF: Zur Frage der schwäbischen Stammeseigenart. S. 71.

PROF. DR. BEYERLE: Stammesrecht und Reichsrecht in der merowingischen Gesetzgebung. S. 82.

PROF. DR. SCHLESINGER: Zusammenfassung. S. 92.

- 72 25. 7. 1959
 PROF. DR. TH. MAYER: Die Anfänge der Markgrafschaft Baden und die Reichsreform des 12. Jh.
- 73 14. 11. 1959
 DR. JÄNICHEN: Die Schenkungen an das Kloster Stein a. Rh. und an das Hochstift Bamberg (1005/1007), neu beleuchtet an Hand der Gütergeschichte.
- 74 12. 12. 1959
 DR. BR. MEYER: Der Streit um das Kiburgererbe; das Ende des Herzogtums Schwaben auf dem linksrheinischen Gebiet.
- 75 9. 1. 1960
 PROF. DR. BUCHNER: Geschichtsbild und Reichsbegriff Herrmanns von Reichenau.
- 76 30. 9.-3. 10. 1959 auf der Insel Reichenau
 Anfänge der Landgemeinde im europäischen Raum
 PROF. DR. SCHRÖDER: Die Gewannflur in Süddeutschland. S. 2.
 PROF. DR. GRANLUND: Dorf- und Flurnamen in Schweden (mit Lichtbildern). S. 18.
 PROF. DR. HAFSTRÖM: Die ältesten Spuren der Gemeinschaftsbildung in Schweden. S. 31.
 PRIV.-DOZ. DR. SCHIECHE: Die prolocutores, firmarii und legesferi in der frühmittelalterlichen Urkunde Schwedens. S. 41.
 KAND. KVESET: Die Genossenschafts- und Gemeindebildung des ostnorwegischen Bauernlandes Hedmark in der Eisenzeit und im Mittelalter. S. 47.
 PROF. DR. ISACHSEN: Das Einzelhof-Dorf-Problem in Norwegen. S. 60.
 PROF. DR. FEINE: Kirche und Gemeindebildung. S. 62.
 DOZ. DR. VERHULST: Die Binnenkolonisation und die Anfänge der Landgemeinden in Seeflandern.
 PROF. DR. BECK: Die byzantinische Dorfgemeinde. S. 82.
 PROF. DR. BÜTTNER: Die Landgemeinde in Frankreich. S. 85.
 PROF. DR. WEIZSÄCKER: Die Entstehung der Landgemeinde in Böhmen. S. 91.
 PRIV.-DOZ. DR. STOOB: Raumordnung im Ausbau der Nordseemarschen. Ein-

leitende Gedanken zu einer Siedlungs-Verfassungsgeschichte der Nordseemarschen im Mittelalter. S. 92.

PROF. DR. STEINBACH: Zusammenfassung. S. 103.

PROF. DR. REICKE: Zusammenfassung. S. 107.

77 13. 2. 1960

DR. SCHMID: Gedenkbucheinträge der Bodenseeklöster in der Ottonenzeit.

78 21. 5. 1960

PROF. DR. TELLENBACH: Widonen und Salier.

79 25. 5. 1960

PRIV.-DOZ. DR. FLECKENSTEIN: Der Ausbau der Hofkapelle und der Reichskirchenpolitik unter Otto dem Großen.

80 28.-31. 3. 1960 auf der Insel Reichenau

Probleme des 12. Jahrhunderts

PROF. DR. SEDLMAYR: Die Wende der Kunst im 12. Jahrhundert. S. 2.

PROF. DR. SPÖRL: Beiträge zur Geschichte der Kaiseridee im 11. und 12. Jh. S. 25a.

PRIV.-DOZ. DR. SCHMALE: Kurie und Kirche nach dem Wormser Konkordat. S. 26.

PROF. DR. HAFSTRÖM: Schweden im 12. Jh. Vom Heidentum und Wikingerzügen bis zur Christianisierung und den Kreuzzügen. S. 44.

PROF. DR. HELLMANN: Wandlungen im staatlichen Leben Rußlands und Polens während des 12. Jhs. S. 64.

PRIV.-DOZ. DR. HAUSMANN: Die Anfänge des staufischen Zeitalters unter Konrad III. S. 71.

DR. FEGER: Politische Entwicklungen in Schwaben zur Stauferzeit. S. 94.

PRIV.-DOZ. DR. PATZE: Die Territorialpolitik Friedrich Barbarossas in Mittel- und Norddeutschland. S. 107.

PROF. DR. BÜTTNER: Friedrich Barbarossa und Burgund. S. 117.

PROF. DR. BECK: Byzanz und die Normannen. S. 121.

PROF. DR. BOSL: Zusammenfassung. S. 131.

- 81 23. 7. 1960
 PROF. DR. TH. MAYER: Das Herzogtum der Bischöfe von Würzburg und das der Babenberger in Österreich.
- 82 5. 11. 1960
 DR. SCHWINEKÖPER: Rechtszeichen für Königsbann und Königsfrieden insbesondere in Südwestdeutschland.
- 83 26. 11. 1960
 DR. WITTMER: Das Straßburger Bürgerrecht von 1530.
- 84 17. 12. 1960
 DR. WOLLASCH: Muri und St. Blasien, Perspektiven schwäbischen Mönchtums und der Reform.
- 85 3.-6. 10. 1960 auf der Insel Reichenau
 Probleme des 12. Jahrhunderts
 PRIV.-DOZ. DR. MESSERER: Kaiser und Stadt in der romanischen Plastik Italiens. S. 3.
 PROF. DR. KEMPF: Kanonistik und kuriale Politik im 12. Jh. S. 16.
 PRIV.-DOZ. DR. BUISSON: Exemplum und Geschichte im Mittelalter. S. 37.
 PROF. LAMMA: Byzanz kehrt nach Italien zurück. (Übersetzt von PROF. DR. BECK.) S. 63.
 PROF. RICHARD: Le château dans la structure féodale de la France de l'est au XIIe siècle. S. 77.
 PROF. DUBY: Probleme der seigneurialen Wirtschaft des 12. Jhs. in Frankreich. (Übersetzt von PROF. DR. STRAHM.) S. 87.
 PROF. MUSSET: Die ländliche Herrschaft in der Normandie des 12. Jhs. Struktur, Entwicklung, Kontakte mit England. S. 99.
 PROF. DR. KISSLING: Die islamische Staatenwelt und die Kreuzzugsbewegung im 12. Jh. S. 105.
 DR. WAAS: Die treibenden Ideen in den Kreuzzügen und ihr Zusammenbruch. S. 117.
 PROF. DR. BOSL: Zusammenfassung. S. 127.
- 86 14. 1. 1961
 DR. SEIGEL: Innerschwäbische Landstädte. Ein Beitrag zur vergleichenden Verfassungsgeschichte.

- 87 25. 2. 1961
DR. DOLL: Königsgut und Königsleute im südlichen Speyergau.
- 88 13. 5. 1961
PROF. DR. TH. MAYER: Nachruf auf PROF. DR. DANNENBAUER.
DR. FEGER: Die Wirtschaft im Stadtstaat der Reformationszeit, dargestellt am Beispiel von Konstanz.
- 89 10. 6. 1961
PROF. DR. BEYERLE: Der Gesetzgeber im Merowingerreich.
- 90 22. 7. 1961
PROF. DR. BOSL: Verdankung an PROF. DR. TH. MAYER anlässlich des 10. Jahrestages des Konstanzer Arbeitskreises und Rückblick.
PROF. DR. TH. MAYER: Die verfassungs- und landesgeschichtliche Forschung seit Beginn des 20. Jhs.
- 91 11.-14. 11. 1961 auf der Insel Reichenau
Die Alpen, ihre historisch-politische Bedeutung im Mittelalter
PROF. DR. TH. MAYER: Nachruf auf PROF. DR. KLEBEL und PROF. DR. DANNENBAUER. S. 1.
PROF. DR. METZ: Die Pässe vom Mont Genève bis zum Brenner. S. 4.
DR. SCHÜLE: Die sprachliche Struktur des westalpinen Raumes. S. 12 a.
PROF. DR. BOESCH: Die Entstehung des deutschen Sprachraumes der Schweiz vom Blickpunkt der Sprachgeschichte und Namenskunde. Nr. 13.
PROF. DR. BÜTTNER: Vom Bodensee und Genfer See zum Gotthardpaß. Grundzüge des politischen Geschehens vom 6. bis 12. Jh. S. 17.
DR. VETTERS: Die Kontinuität von der Antike bis zum Mittelalter im Ostalpenraum. S. 34.
PROF. DR. HUTER: Die geographischen Grundlagen der Territorialbildung in Tirol. S. 51.
DR. HANS MAYER: Die Alpen und das Königreich Burgund. S. 65.
DR. BR. MEYER: Von der Reichskirche zum Territorialstaat im schweizerischen Alpenraum. S. 78.
PROF. DR. KLÄUI: Geographische Voraussetzungen der schweizerischen Staatsbildung. S. 84.
PROF. DR. BOSL: Zusammenfassung. S. 90.

- 92 14. 11. 1961
 PROF. DR. BÜTTNER: Churrätien im 12. Jh.
- 93 9. 12. 1961
 PROF. DR. BEYERLE: Nachruf auf PROF. DR. FEHR.
 DR. CLAVADETSCHER: Spätmittelalterliche Zeugnisse für ehemaliges Königsgut in Rätien.
- 94 20. 1. 1962
 PROF. DR. STROHECKER: Das spanische Westgotenreich und Byzanz.
- 95 3.-6. 10. 1961 auf der Insel Reichenau
 Probleme des Hochmittelalters
 PROF. DR. DECKER-HAUFF: Der Schatz der Kaiserin Gisela. S. 2.
 PROF. GINA FASOLI: Federico Barbarossa e la città italiana. (Übersetzung im Nachtrag zu Nr. 95.) S. 14.
 PROF. MANSELLI: Continuità di tradizione ed esigenza di rinnovamento nella politica di Federico II di Svevia. (Übersetzung im Nachtrag nach Nr. 95.)
 PROF. DR. DEÉR: Der Lehenskonflikt zwischen dem Papsttum und den süditalienischen Normannen. S. 64.
 PROF. DR. HÖFLER: Der Ursprung des mittelalterlichen Wappenwesens. S. 100.
 DOZ. DR. KUMLIEN: Mönchtum und Kirchenorganisation zur Zeit der Christianisierung Schwedens. S. 124.
 PROF. DR. HELLMANN: Das Hineinwachsen des ostmitteleuropäischen Raumes in das Abendland seit dem 10. Jh. S. 141.
 PROF. DR. BOSL: Das hohe Mittelalter in der deutschen und europäischen Geschichte. S. 152.
 DR. FEGER: Zusammenfassung der Referate FASOLI und MANSELLI. S. 183.
 PROF. DR. REICKE: Zusammenfassung der Referate HÖFLER und DEÉR. S. 198.
 PROF. DR. HELBIG: Zusammenfassung der Referate HELLMANN und KUMLIEN. S. 198.
- 96 10. 2. 1962
 DR. JÄNICHEN: Untersuchungen zum mittelalterlichen und neuzeitlichen Ackerbau in Schwaben.

- 97 17. 3. 1962
 PROF. DR. BEUMANN: Die Kaiseridee Ottos des Großen. Druck: Das Kaisertum Ottos des Großen, herausgegeben vom Konstanzer Arbeitskreis, Konstanz o. J.
- 98 5. 5. 1962
 DR. WUNDER: Die Sozialstruktur einer kleinen Reichsstadt.
- 99 2. 6. 1962
 DR. SPRANDEL: Die Sozialstruktur des karolingischen Reiches auf Grund der St. Galler Urkunden.
- 100 10.-13. 4. 1962 auf der Insel Reichenau
 Die Alpen in der europäischen Geschichte des Mittelalters
 PROF. DR. EGGER: Der Alpenraum im Zeitalter des Überganges von der Antike zum Mittelalter. S. 18.
 PROF. DR. FINSTERWALDER: Die Entstehung des deutschen Sprachraumes in Tirol im Spiegel der Orts- und Flurnamen. S. 36.
 PROF. DR. HUTER: Kurzreferat zu obigem Thema. S. 45.
 PROF. DR. KRANZMAYER: Die Besiedlungsgeschichte. S. 50. Kärnten im Spiegel der Ortsnamen. S. 50.
 PROF. DR. SEDLMAYR: Kurzreferat über die Kunst in den Alpen. S. 78.
 DR. KLEIN: Salzburg ein unvollendeter Paßstaat. Nr. 84.
 DR. CLAVADETSCHER: Die Herrschaftsbildung in Rätien. S. 98.
 PROF. DR. TABACCO: La formazione delle potenze sabauda come dominazione alpina. S. 113.
 PROF. DR. BLIGNY: Le Dauphin medieval quelques problèmes. S. 123.
 PROF. DR. BÜTTNER: Verfassungsstruktur und soziale Gliederung im Zentralalpengebiet während des Früh- und Hochmittelalters. S. 132.
 PROF. DR. STRAHM: Kurzreferat über die Topographie der Westschweiz. S. 139.
 PROF. DR. BOESCH: Zusammenfassung der sprachlichen Referate. S. 145.
 PROF. DR. BRUNNER: Zusammenfassung der übrigen Referate. S. 156.
- 101 14. 7. 1962
 DR. PRINZ: Die Entwicklung der Klosterhalter, besonders in Alemannien und Bayern bis 788.

- 102 17. 11. 1962
DR. ZINSMAIER: Zur Kritik der Berner Handfeste.
- 103 8. 12. 1962
DR. FEGER: Zur reichsstädtischen Finanzgeschichte von Konstanz.
- 104 10.–13. 10. 1962 auf der Insel Reichenau
Skandinavien und Europa
PROF. DR. BORELIUS: Byzantinische Beischriften. Französische und deutsche Einschläge in der römischen Malerei. S. 3.
PROF. DR. EBEL: Skandinavisch-deutsche Rechtsberührungen. S. 18.
PROF. GRETHE AUTHÉN-BLOM: Christianisierung Norwegens. S. 39.
LEKTOR SKYUM-NIELSEN: Der Kirchenkampf in Dänemark im 13. Jahrhundert. S. 52.
ANTIQUARIE HOLMQUIST: Archäologische Gesichtspunkte betreffend Norden und Europa in der Übergangszeit. S. 74.
PROF. DR. HAFSTRÖM: Das altschwedische Königtum. S. 87.
DOZ. DR. BJÖRKVIK: König, Adel und Bauern in Norwegen. S. 107.
PROF. DR. LÖNNROTH: Wikinger, Königtum und Reichsgründung. S. 119.
KONSERVATOR HERTEIG: Die deutsche Brücke in Bergen. S. 136.
PROF. DR. SCHLESINGER: Zusammenfassung. S. 145.
- 105 12. 1. 1963
DR. FRIED: Von der Grafschaft zur Landesherrschaft und Landeshoheit in Altbayern.
- 106 9. 2. 1963
PROF. DR. BOSL: Die Urkundenfälschungen im Mittelalter, ein Versuch einer historischen Deutung. Korreferat zum Vortrag H. FUHRMANN: Das Zeitalter der Fälschungen – Überlegungen zum mittelalterlichen Wahrheitsbegriff.
- 107
PROF. DR. BOESCH: Heinrich Wittenwilers »Ring« – eine spätmittelalterliche Dichtung aus dem Bodenseeraum.
- 108 8. 7. 1963
PRIVATDOZENT DR. SCHMALE: Die Herrschaft Lothars III. und Friedrichs I.